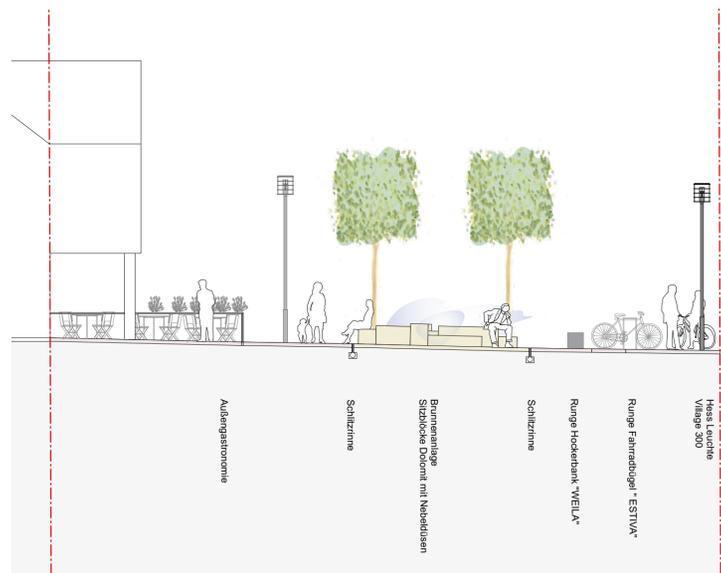


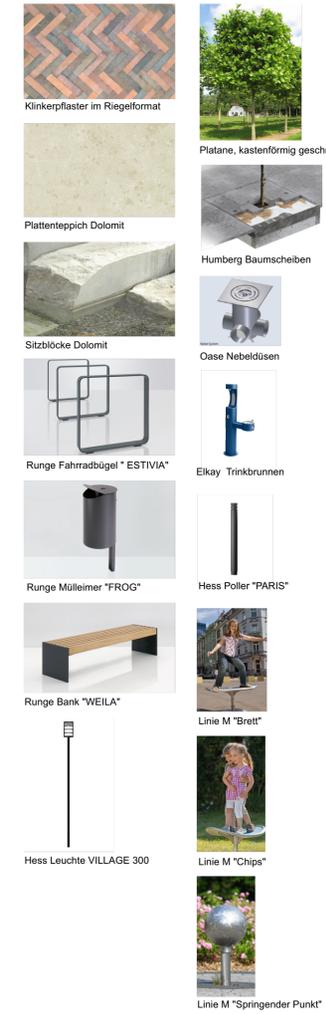
SCHNITT A - A' M 1: 100



SCHNITT B - B' M 1: 100



MATERIALSPIEGEL



ERLÄUTERUNGSTEXT

Der Entwurf des neuen Thies basiert auf der Grundlage des Handlungs-konzeptes für die Gemeinde Glandorf. Umfangreiche Bürgerbeteiligungen und ein enger Diskurs mit der Politik waren großer Bestandteil des Entwurfsprozesses.

Der Entwurf des Platzes zeigt sich in einem anthrazit-rot-geflamten Klinkerplaster im Fischgrätverband. Durch einen zentral angeordneten „Teppich“ aus großformatigen Dolomitsteinplatten wird der Platz optisch unterteilt und betont eine dominante Mitte. Die auf 3 m aufgeasteten, kastenförmig geschnittenen Platane, welche wie ein „Baumdach“ über dem Plattenteppich liegen, betonen das neue Zentrum. Der zentrale Bereich bietet ausreichend Sitzmöglichkeiten zum Verweilen und einen angenehmen Schattenplatz an heißen Sommertagen unter den Platane.

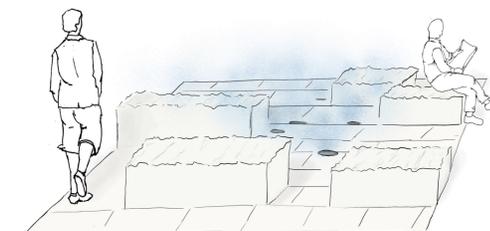
Wasserspiel

In Verlängerung des Plattenteppichs befindet sich im Osten des Platzes ein freistehendes Wasserspiel. Die quadratische Fläche ist ebenfalls aus Dolomitsteinplatten gefertigt. Große Sitzblöcke in der Fläche laden zum Verweilen ein. Ausgestattet ist das Wasserspiel mit Nebeldüsen. Diese funktionieren ohne aufwendige Wassertechnik und haben einen geringfügigen Wasserverbrauch. Daraus resultiert ein geringerer Unterhaltungsaufwand als bei herkömmlichen Wasseranlagen. Auch ohne laufenden Betrieb der Nebeldüsen bleibt das Wasserspiel ein attraktiver Bestandteil der Umgebung. Vor allem in den Sommermonaten sorgen die ressourcenschonenden Nebeldüsen durch die Verdunstung für eine Abkühlung des Platzes.

Materialien und Ausstattung

Die charaktervollen Materialien und Ausstattungselemente machen den Thie zu einem erlebbareren Freiraum. Ein Trinkbrunnen und verschiedene Spielelemente für Kinder runden den neuen Treffpunkt für jung und alt ab. Die Spielgeräte sind für Fußgängerbereiche geeignet und benötigen keinen zusätzlichen Fallschutz. Weitere, aufeinander abgestimmte Ausstattungselemente wie Mastleuchte, Fahrradbügel, Poller, Sitzbänke und Mülleimer werden in ausreichender Anzahl vorhanden sein. Bereits bestehende Elemente, wie zum Beispiel der Bücherschrank und die Müllbox der Anlieger, bleiben erhalten. Für den Gedenkstein wird innerhalb der Gemeinde ein neuer Standort gefunden. Die bestehenden Zäune, Pflanztröge und Schirmhüllen der Außengastronomie werden wieder eingebaut. Um einen attraktiven Aufenthaltsort für die Bewohner Glandorfs sowie Besucher der Stadt und Radwanderer zu schaffen, sind besondere Accessoires eingeplant, wie zum Beispiel der Trinkbrunnen, der die Funktion des Platzes bereichert.

DETAIL WASSERANLAGE



Prinzip Sitzblöcke und Bodenplatten aus Dolomit mit GASE Nebeldüsen als Brunnenanlage

- Natursteinplatten Dolomit 75 x 50 x 6 (10) cm
- Klinkerplaster 100 mm, rot-anthrazit Fischgrätverband
- Entwässerungsrinne Schacht/Einbauten Bestand
- Neupflanzung Dachplatane kastenförmig geschnitten, aufgeastet auf 3 m Höhe
- Nebeldüse mit Wirkungsdurchmesser
- Höhe Bestand  
Höhe Planung
- Flurgrenze
- Planungsgrenze

B	01.04.21	Präzisierung Abbildung Platane	rk
A	17.03.21	Darstellung Bäume im Pflanz-Zustand, Anpassung Texte	bs
NR.		DATUM ART DER ÄNDERUNG	VON

**Glandorf | Neuordnung Thieplatz**

ADRESSE  
**Am Thie, 49219 Glandorf**

BAUHERRIN  
**Gemeinde Glandorf**  
Münsterstr. 11, 49219 Glandorf

PLANINHALT  
**Lageplan + Schnitte Entwurfsplanung**

**JKL - Junker + Kollegen**  
Landschaftsarchitektur | Stadtplanung

Prof. Dirk Junker BDLA  
Heinrichstr. 27a, 49080 Osnabrück  
Tel: 0541 - 760 288 20  
Mail: info@jkl-architektur.de

PROJEKTNUMMER 1619 INDEX A | 17.03.2021

PLANGROSSE ISO A1 PLAN

MASSSTAB 1:100/DIN A1

DATUM DRUCK 02.02.2021 DATUM GEPR 02.02.2021

GEZEICHNET HS/bs GEPRÜFT

**01\_LP\_EP**